



Grünau *im Almtal*

Folge 3/2023



www.gruenau.at

Gemeindezeitung



Foto: Schoiswohl Patricia

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Grünau im Almtal
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

Erscheinungsort:

4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Kramesberger
Gemeinde Grünau im Almtal

Redaktion und Layout:

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Hersteller/Druckerei:

Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt

Aus dem Inhalt

- ◆ Bericht des Bürgermeisters.....2
- ◆ Neuregelung hausärztlicher Notdienst (HÄND).....3
- ◆ Verkehrserziehung in der VS Grünau6
- ◆ Ortsmeisterschaften11
- ◆ Alois Weidinger Gedenkwanderung.....13
- ◆ 24-h Übung der FF-Jugendgruppe14
- ◆ Zivilschutzttipp: Wildwechsel16



Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder zahlreiche Ortsmeisterschaften der Grünauer Vereine statt. Bei den verschiedenen Sportarten ist es immer wieder spannend, bis die Ortsmeister feststehen. Aber auch beim nicht mehr wegzudenkenden Ferienspaß leisten die Vereine und



Organisationen wertvolle Arbeit für den Nachwuchs unserer Gemeinde. Das beliebte Grünauer Ortsfest ist eine Veranstaltung, wo sich Jung und Alt treffen, unterhalten und sich in gemütlicher Gesellschaft austauschen können. Es sind wiederum Vereinsmitglieder, welche ihre Freizeit zum Gelingen dieses Festes zur Verfügung stellen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Verantwortlichen der Vereine und ihren Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu bedan-

ken, wodurch der Zusammenhalt in Grünau gepflegt und gestärkt wird.

Seit Sommer sind die Photovoltaikanlagen beim Bauhof, Schwimmbad und Feuerwehrzeughaus in Betrieb. In der Nacht vom 25. August konnten die KameradInnen der FF Grünau beim Stromausfall aufgrund des Sturmes die neue Anlage mit Batteriespeicher ausprobieren und feststellen, wie wertvoll es ist autark zu sein.

Nach unzähligen Nachfragen bei den zuständigen Behörden konnte nunmehr erreicht werden, dass der Behördenfunk am Jagaspitz installiert wurde und somit auch dieser Talabschnitt für unsere Einsatzkräfte funkmäßig erschlossen wurde.

Am 6. Juli fand unser Betriebsausflug statt. Wir besichtigten die Liechtensteinklamm in St. Johann in Salzburg und die Burg Hohenwerfen mit anschließender Greifvogelschau. Es war ein gemütlicher und informativer Tag mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde.

In den vergangenen Monaten ist der Kasberg in Oberösterreich Gesprächsthema Nummer 1 gewesen. Jetzt haben wir Gewissheit, dass der nächste Winter gesichert ist. Dank Wirtschaftstreibenden der Region und weiter hinaus konnte ein Pachtvertrag bis April 2024 unterzeichnet werden. Die neuen Gesellschafter sind sehr motiviert und entschlos-

sen, den Berg wieder zum Leben zu erwecken. Das bereitet mir große Freude, den nun sehe ich, dass unsere Bemühungen im Vorfeld nicht umsonst waren. Ich bedanke mich für ihren Mut und Arrangement bei der Gruppe der Wirtschaftstreibenden, welche jetzt das Risiko zum Wohle der Region eingehen. Weiters ein großer Dank an die Bevölkerung, die Vereine, den Mitarbeitern der Kasbergbahnen und den Grundbesitzern, dass wir gemeinsam daran arbeiten unseren Berg weiterhin zu erhalten. Eine sehr wichtige Bekanntheit bei diesem Projekt ist ein neuer „Grünau-Freund“ Namens Alfred Bruckschlögl. Ich hatte das Glück diese Person kennen zu lernen und bin überzeugt, dass Zufälle zum Ziel führen können. Ein großer Dank an ihn für die wichtigen Beratungen in der turbulenten Zeit und für die weitere Hilfe zur Realisierung des Projektes Kasberg-Almtal.

Nähere Informationen zum Ski-gebiet, den Kartenverkauf usw. findet man auf der Homepage www.kasberg.at.

Einen schönen Herbst wünscht euch
Euer Bürgermeister

Kramesberger Klaus

Kramesberger Klaus



Gesunde Gemeinde

VORTRAG

„Kinder mögen Hausmittel“
Tipps zur Selbsthilfe bei Erkältungskrankheiten
im Kindesalter

am Dienstag, 24. Oktober 2023 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Grünau im Almtal

Vortragende: Diplom-Kinderkrankenschwester
Maria Mayrhofer und TEH-Praktikerin Elke Buchegger



VORTRAG

„Immunsystem stärken,
fit durch den Herbst und Winter“
Entdecke die Kraft des Energie-Strömens

am Mittwoch, 8. November 2023 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Grünau im Almtal

Im Vortrag werden die wichtigsten Ström-Griffe für
ein starkes Immunsystem vorgestellt, als auch eine
kurze Einführung über die Wurzeln des Strömens.

ALTES WISSEN FÜR DIE MODERNE ZEIT

Die Methode des Energie-Strömens ist eine uralte
Heilmethode, die seit langem in der Volksheilkunde
verwendet wird und auch als "Handauflegen" bekannt
ist. Sie zählt zu den ältesten physio-energetischen
Behandlungsmethoden und hat ihre Wurzeln in der
Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und
der Lehre der 5 Elemente.

Nähere Informationen zum Vortrag erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde Grünau unter der Tel.-
Nr. 07616/8255-0 oder service@gruenau.ooe.gv.at.

Vortragende:
Manuela Täubel



Im Gemeindeamt Grün-
au (EG) wurde ein Defi-
brillator für den Einsatz
in Notfällen angebracht.

ZIVILSCHUTZ-SMS:

JETZT ANMELDEN!

Wichtige Benachrichtigung bei
Katastrophen und Notsituationen

Kostenlos und vertrauenswürdig

Hilfreiche Informationen von
IHRER Gemeinde



Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at

Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes (HÄND)

AN WERKTAGEN

14:00 – 19:00 Uhr (TEL 141)

Zwei Bereitschaftsärzte sind telefonisch
im Gebiet Gmunden Nord erreichbar.
Parallel bestehen die üblichen Nachmittags-
und Abendordinationen der Hausärzte.

19:00 – 23:00 Uhr (TEL 141)

Der mobile HÄND ist verfügbar.

Ab 23:00 Uhr (TEL 1450)

Steht die Gesundheitshotline zur Verfügung.

SA / SO / FEIERTAG

08:00 – 12:00 Uhr (TEL 141)

Zwei Ordinationen sind im Gebiet Gmunden
Nord geöffnet.

12:00 – 23:00 Uhr (TEL 141)

Der mobile HÄND ist verfügbar.

Ab 23:00 Uhr (TEL 1450)

Steht die Gesundheitshotline zur Verfügung.

Gültig
ab
01.10.2023

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.9.2023

Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat hat den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zum Rechnungsabschluss 2022 zur Kenntnis genommen.

Vertrag über die Sammlung von Küchenabfällen, Grüngut und Häckselgut

Die Gemeinde Grünau im Almtal hat am 24.11.1995 einen Vertrag über die Sammlung von Küchenabfällen, Grüngut und Häckselgut zur fachgerechten Übergabe an den Kompostierer mit Frau Ettinger Anita abgeschlossen, welcher in weiterer Folge auch aufsichtsbehördlich genehmigt wurde. Mit Schreiben der Ehegatten Ettinger Johann und Anita vom 17.07.2023 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Landwirtschaft „Bauernstraße 20“ auf Grund der Pensionierung der Ehegatten Ettinger Johann und Anita von den Ehegatten Ettinger Hans-Peter und Birgit fortgeführt wird. Der Gemeinderat hat ein diesbezügliches Schreiben der Familie Ettinger vom 17.07.2023 zur Kenntnis genommen und den Eintritt in das Vertragsverhältnis zu unveränderten Bedingungen durch die Ehegatten Ettinger Hans-Peter und Birgit per 01.08.2023 genehmigt. Die Bioabfuhr selbst soll ab 01.01.2024 am Donnerstag erfolgen.

Nachtragsbudget Gemeinde Grünau im Almtal 2023

A) Änderung Dienstpostenplan

Der bestehende Dienstpostenplan wurde mit zwei formellen Änderungen genehmigt. Die Reinigungskraft des Gemeindeamtes (GD 25.1) wird statt „Bedienstete der allgemeinen Verwaltung“ bei „Bedienstete des handwerklichen Dienstes“ angeführt. Bei einem Bediensteten des handwerklichen Dienstes wird die Bewertung alt „II/p 3 (ad personam II/p 1) gestrichen, da der Dienstposten nunmehr von einem Gemeindebauhofmitarbeiter in der Bewertung neu besetzt ist.

B) Kassenkredit

Der Gemeinderat hat den Kassenkredit gemäß § 83 Oö. Gemeindeordnung 1990 mit € 1.883.058,50 festgesetzt.

C) Nachtragsvoranschlag

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag 2023 samt Anlagen genehmigt und den diesbezüglichen Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zur Kenntnis genommen.

D) Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2023-2027

Auf Grund des Nachtragsvoranschlages 2023 ist auch eine Anpassung des Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanes 2023-2027 notwendig. Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2023-2027 genehmigt.

Verpflichtungserklärung Wildbach

Der Gemeinderat hat gegenüber der Wildbach- und Lawinverbauung eine Verpflichtungserklärung betreffend Wildbachbetreuungsarbeiten für das Jahr 2024 in der Höhe von € 5.000,00 (33,33 % von € 15.000,00) abgegeben.

Kleinstwasserkraftanlage Schwarzes Wasser - Vereinbarung mit Grundbesitzer

Die Gemeinde Grünau im Almtal plant die Errichtung des Kleinstwasserkraftwerkes Schwarzes Wasser. Herr Ing. Schachinger Johann gestattet die Inanspruchnahme der Grundstücke 581, 573/2 und Baufläche .647 (Enzenbach 12), KG Grünau, zur Errichtung der Kleinstwasserkraftanlage Schwarzes Wasser mit Turbinenschacht, Rückführung in den Enzenbach und Strom-Einspeisungsleitung/Strom-Einspeisungsanlage zur Liegenschaft „Enzenbach 12“ laut wasserrechtlichen Projekt der Fa. Warnecke Consult Ziviltechniker GesmbH auf unbestimmte Zeit. Die Vereinbarung mit Herrn Ing. Schachinger Johann betreffend die Grundinanspruchnahme samt elektrischer Einspeisemöglichkeit für die Wasserkraftnutzung „Quelle Schwarzes Wasser“ wurde genehmigt.

Finanzierungsplan: Generelles Projekt Grünaubach

Die Gesamtkosten für das Wildbachprojekt Generelles Projekt Grünaubach belaufen sich laut

Kostenschätzung der Wildbach- und Lawinverbauung auf € 15.000.000,00, wovon 62 % durch Bundesmittel, 19 % durch Landesmittel und 2 % durch Straßenmittel Land Oberösterreich gedeckt werden sollen. Die restlichen 17 % sind von der Gemeinde Grünau im Almtal aufzubringen. Die Projektgenehmigung generelles Projekt Grünaubach mit einem Kostenerfordernis von € 15.000.000,00 erfolgte durch das BM für Land- und Forstwirtschaft mit der Zahl 2022-0.832.452 vom 13.12.2022.

Für die Dringlichkeit der Stufe I ist ein Kostenrahmen in der Höhe von € 5.000.000,00 notwendig. Seitens der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde mit Erlass vom 26.09.2023 folgende Finanzierungsmöglichkeit für das Jahr 2023 genehmigt (Angaben in €) und nunmehr vom Gemeinderat beschlossen:

Bezeichnung der Finanzmittel	2023 in Euro
Gemeindeanteil	26.562,00
Bedarfszuweisung	79.688,00
Summe in EURO	106.250,00

Prioritätenliste Gemeindevorhaben

Entsprechend der Gemeindefinanzierung-Neu hat die Gemeinde Grünau im Almtal eine Prioritätenliste für Gemeindevorhaben, bei denen Landesmittel (Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse) beansprucht werden, festzulegen.

Der Gemeinderat hat folgende Prioritätenliste festgelegt:

- 1 Steinschlagschutzprojekt Grünauberg
- 2 Wildbachprojekt generelles Projekt Grünaubach
- 3 Volksschulsanierung (Hauptgebäude)
- 4 Wasserkraftnutzung Quelle Schwarzes Wasser



Informationen aus der Gemeinde

Eintragungszeitraum VOLKSBEGEHREN

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit folgenden Kurzbezeichnungen:

- ◆ **Gerechtigkeit den Pflegekräften**
- ◆ **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**
- ◆ **Impfpflichtgesetz abschaffen -Volksbegehren**

Stimmberechtigte können von Montag, 6. November bis einschließlich Montag, 13. November 2023 in jeder Gemeinde in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung dazu durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären. Es ist ebenso möglich, die Eintragung bis zum 13. November, 20:00 Uhr online zu tätigen: www.bmi.gv.at/volksbegehren

Eintragungen können während des Eintragungszeitraums in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes Grünau an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	06. November 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	07. November 2023 von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	08. November 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	09. November 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	10. November 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag,	13. November 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag keine Eintragung möglich!



Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden

Wenn Sträucher, Hecken oder Bäume in den Gehweg oder die Fahrbahn hineinragen, stellen sie eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar. Grundbesitzer werden daher aufgefordert, Bäume, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen. Insbesondere für die freie Sicht über den Straßenverlauf im Lichtraumprofil (Fahrbahn und Bankette) von mindestens 4,5 Meter Höhe und im Luftraum der Gehsteige von mindestens 2,2 Meter Höhe. Die Gemeinde möchte verhindern, dass Personen durch herabfallende Äste/Bäume geschädigt werden. Daher wird auch die Pflicht zur regelmäßigen Begutachtung der im privaten Nahbereich von Straßen stehenden Bäume hingewiesen.

BLUTSPENDEAKTION DER GEMEINDE GRÜNAU

Mittwoch, 27. Dezember 2023 von 15:30 bis 20:30 Uhr Pfarrsaal Grünau

Wichtige Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen, ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie Ihren Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 8 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800/190190 bzw. per Email: spm@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe erfahren. Antworten auf Fragen rund um Covid-19 (Blutspenden) finden Sie auf www.blut.at.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen. WICHTIG: BITTE UNBEDINGT EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MITNEHMEN!

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN



Kinder, Jugend und Soziales

VS Grünau: Verkehrs- und Mobilitätserziehung Die Sicherheit unserer Schüler ist uns wichtig

Deshalb ist es uns ein Anliegen unsere Schüler so früh wie möglich auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten. Damit unsere SchülerInnen sicher auf unseren Straßen unterwegs sind, werden sie mittels zahlreicher Aktivitäten auf die Gefahren im Straßenverkehr vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der Polizei und zahlreichen außerschulischen Kooperationspartnern wie ÖAMTC und AUVA führen wir zusätzlich zum Unterricht praktische Übungen in der Verkehrswirklichkeit durch. Auch der Erwerb des Radfahrausweises bildet als Vorbereitung auf die Teilnahme am Straßenverkehr als RadfahrerIn einen Schwerpunkt in der 4. Schulstufe.

In diesem Schuljahr haben wir folgende Aktivitäten geplant:

Blick und Clic für die erste Klasse

„Blick und Klick“ steht unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Der Turnsaal der Schule wird zu einer Straße umfunktioniert - mit einem speziellen Elektroauto werden spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto als Mitfahrer.

Hallo Auto

Volksschulkinder wechseln die Perspektive und dürfen ein Auto selbst abbremsen. Speziell dafür steht beim Training der „Hallo Auto“-Wagen zur Verfügung. Dieser ist ähnlich wie ein Fahrschulauto umgebaut. Ein Bremspedal ist beim Beifahrersitz angebracht. Die jungen VerkehrsteilnehmerInnen steigen bequem und inklusive Kindersitz als „BeifahrerIn“ ein, am Fahrersitz nimmt eine Verkehrserzieherin Platz, die das Fahrzeug auf dem

zuvor ausgewählten Übungsplatz beschleunigt. An einer Markierung müssen die jungen „Hallo Auto“-TeilnehmerInnen abbremsen. Die Kinder erlernen somit in Theorie und Praxis, wie lange es dauert, bis ein Auto nach Betätigung des Bremspedals zum Stehen kommt.

AUVA - Radfahrtraining

Der klare Auftrag des AUVA-Radworkshop ist die Förderung von Radfahrkompetenz und Sicherheitsbewusstsein. Ein gut gewartetes und ausgerüstetes Rad, ein Helm zum Schutz des Kopfes und das praktische Radfahrkönnen stellen die Grundvoraussetzungen für eine sichere Radverkehrsteilnahme dar. Spezielle Übungen im Geschicklichkeitsparcours sowie ein professioneller Rad- und Helm-Check bereiten die Kinder auf die Anforderungen des Alltagsradfahrens vor.

Lehrausgänge mit der Polizei Der sichere Schulweg

Unsere Schule arbeitet schon seit Jahren gerne mit der Polizei zusammen. Sicheres Verhalten auf dem Schulweg kann man natürlich nur dann wirklich lernen, wenn man dieses auch ausprobieren darf. In der ersten und zweiten Schul-

stufe üben wir das richtige Verhalten beim Zebrastreifen und beim Überqueren der Straße.

Apfel oder Zitrone

Die Aktion "Apfel oder Zitrone" wurde auch in diesem Schuljahr wieder gemeinsam mit der Polizei durchgeführt.

Wer beim Zebrastreifen nicht anhielt, damit unsere Schüler die Straße sicher überqueren können, der erhielt als Mahnung von unseren Schulkindern eine Zitrone. Wer es richtig machte, erhielt als Belohnung einen Apfel. Den Kindern hat es richtig Spaß gemacht und die Autofahrer hat es meist gefreut, da in Grünau viel mehr Äpfel als Zitronen ausgeteilt werden konnten.



Bilder von diesen Aktivitäten während des Schuljahres finden Sie auf unserer Homepage: Volksschule Grünau im Almtal - Projekte

Berichte/Fotos: VS Grünau



Kinder, Jugend und Soziales

Flurreinigung 2023

2. Klasse der Volksschule Grünau ist Preisträger des Gewinnspieles „Hui statt Pfui“

Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind bei uns in der Schule wichtige Werte. Einen festen Platz hat dabei die jährlich durchgeführte Flurreinigungsaktion "Hui statt Pfui". Auch heuer waren unsere Schüler wieder für die Umwelt unterwegs und sammelten achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Wegen und Bächen. Diesmal wurden die Schüler der 2. Klasse für ihren Einsatz für die Umwelt belohnt. BAV-Obmann Bürgermeister Fritz Steindl gratulierte unseren Schülern, die sich über € 200,00 Preisgeld freuen durften.



Spannendes Erlebnis für die 4. Klasse: Besuch bei der Feuerwehr Grünau



Am Freitag in der ersten Schulwoche durften die SchülerInnen der 4. Klasse der Feuerwehr noch einmal einen Besuch abstatten, da vor Schulschluss während unseres Lehrausganges

die Sirene aufheulte. Somit konnten die Kinder live miterleben, wie rasch sich die Feuerwehrleute an Ort und Stelle einfanden und zum Einsatz losfuhren. Das war sehr beeindruckend.

Diesmal aber verlief alles nach Plan und den SchülerInnen wurde von 3 Feuerwehrmännern nicht nur gezeigt, wie die Rettungslöschfahrzeuge (RLF) ausgestattet sind, sondern auch wie schwer eigentlich eine Sauerstoffflasche am Rücken ist und wie man eine hydraulische Zange bedient. Außerdem durften die Kinder selbst mit den verschiedenen Teilen der Schläuche Wasserleitungen legen, um damit die Wiese zu bewässern. Abschließend wurden die Kinder mit dem Feuerwehrauto und Martinshorn zur Schule chauffiert. Vielen Dank an Markus Birthelmer und seinem Team für die Organisation.

Notarsprechtag im Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag,	20.10.2023	Mag. Enzmann
Freitag,	03.11.2023	Dr. Weinberger
Freitag,	17.11.2023	Dr. Loidl
Freitag,	01.12.2023	Mag. Enzmann

Notariat Dr. Loidl/Mag. Enzmann: Telefonische Voranmeldung für einen Amtstag mindestens einen Werktag vorher unter der Tel.-Nr. 07612/74830 notwendig.

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze	2.055
davon Frauen	1.029
davon Männer	1.026
Zweitwohnsitze	559

Stand: 01.10.2023



Kinder, Jugend und Soziales

Einführung der neuen Lehrpläne und Fortsetzung des Schulschwerpunktes MINT im Schuljahr 2023/24



Es freut uns besonders, dass unsere Schülerzahlen weiterhin konstant hoch sind. Im heurigen Schuljahr besuchen insgesamt 249 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unsere Schule, die von 34 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Als Mittelschule ist unsere Schulform der AHS-Unterstufe gleichgestellt. Unsere Schülerinnen und Schüler werden ab der 2. Klasse (6. Schulstufe) in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf den Leistungsniveaus Standard bzw. Standard AHS unterrichtet und beurteilt. Beide Leistungsniveaus werden nach denselben Lehrplaninhalten unterrichtet und unterscheiden sich in den Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, wobei Standard AHS dem Leistungsniveau der AHS-Unterstufe entspricht.

Dennoch unterscheiden wir uns - und das kommt jedem Schulkind individuell zugute - wesentlich vom Gymnasium. Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen D, M, E zwei Lehrpersonen, wenn SPF-Schüler in der Klasse sind sogar drei.

Mit der Einführung der neuen Lehrpläne, die ab heuer in der 5. Schulstufe aufsteigend zur Anwendung kommen, entwickelt sich unsere Schule zukunftsorientiert weiter.

Unser Schwerpunkt MINT-Klasse (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), der im vergangenen Jahr ins Leben gerufen worden ist, kommt sehr gut an und wird auch im heurigen Schuljahr fortgesetzt. In der MINT-Klasse wird ein zusätzlicher Pflichtgegenstand „MINT“ mit insgesamt 11 Wochenstunden auf die 4 Schulstufen verteilt unterrichtet.

Aufsteigend nimmt diese Klasse heuer am Unternehmensschuljahr des BMBWF teil, unser Kooperationspartner ist die Firma Fronius. Die Schüler/innen der MINT-Klasse in der 6. Schulstufe werden

ein Projekt erarbeiten und dabei nicht nur von unseren MINT-Lehrpersonen unterstützt, sondern auch von Fachkräften, Mitarbeiter/innen (Role Models) der Firma Fronius.

Auch in der 5. Schulstufe startet wieder eine MINT-Schwerpunkt-Klasse mit 15 Schüler/innen.

Ziel dieses Schwerpunktes ist es, Kinder für Technik zu begeistern, Interessen zu wecken und vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Dies passiert bereits ab der 1. Klasse in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, Vereinen und Institutionen. Die Schüler/innen setzen sich mit aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise Klimawandel, nachhaltigem Umgang mit Ressourcen, Digitalisierung und neuen Technologien forschend auseinander. Praktische Übungen, Experimente, Exkursionen und Aktivitäten in Werkstätten fördern nicht nur das Lernen durch Erleben, sondern stärken handwerklich-technische Fähigkeiten sowie Fertigkeiten. Andererseits wird die berufliche Perspektive der Schüler/innen erweitert.

Der Unterricht ist sehr abwechslungsreich und spricht sowohl Mädchen als auch Burschen an.

Weitere Schwerpunkte unserer Schule sind:

- ◆ Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen Berufsorientierung in 7. und 8. Schulstufe
- ◆ Wahlpflichtfächer Kreativ-Vital/Sport/Fremdsprachen
- ◆ Ernährung und Haushalt
- ◆ Soziales Lernen in 5. Schulstufe
- ◆ Talentförderkurse
- ◆ Schülerliga Fußball für 5. und 6. Schulstufe
- ◆ Outdoor Sports für 6. Schulstufe
- ◆ Methodentraining
- ◆ Legasthetietraining
- ◆ Förderunterricht
- ◆ Zusätzliche Turnstunde

Unsere Zusatzangebote reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), gesunde von Schüler/innen im Unterricht zubereitete Jause für alle am Vormittag, die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort. In den Pausen wird der zur Erholung und Entspannung einladende Schulhof gerne genützt, beim Spielen und Chillen wird neue Kraft für die nächste Konzentrationsphase getankt. Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Mädchen- und Frauenzentrum Almtal ab.

Die Geräteinitiative des Bildungsministeriums wird fortgesetzt und noch im Herbst werden alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen mit Windows-Laptops ausgestattet. Das neue Pflichtfach Digitale Grundbildung sowie Digitales Lernen in allen Fächern ergänzen unseren Unterricht und individuelle Förderung wird so noch besser möglich.

Bei allen Eltern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im Schuljahr 2023/24.

Bericht: Dir. Margot Scherbaum

Zeitumstellung

Am Sonntag, den 29. Oktober 2023 wird von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. Konkret bedeutet das: Die Uhr wird um 3 Uhr morgens um eine Stunde zurückgestellt.



Vereine und Sonstiges

OÖ. ENERGIEKOSTEN ZUSCHUSS

Von 2. Oktober bis 30. November beantragen!



Zu Beginn
der Heizsaison:
**200 Euro
je Haushalt**



Mein Land hilft! 200 Euro Oö. Energiekostenzuschuss pro Haushalt.

Um private Haushalte bei der Bewältigung von Wohn- und Heizkosten zu unterstützen, gibt es zu Beginn der Heizsaison den Oö. Energiekostenzuschuss.

Wie bekomme ich den Oö. Energiekostenzuschuss?

- Automatische Auszahlung, wenn Sie den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 bereits erhalten haben, oder Bezieher/in der Wohnbeihilfe sind.
- per Antrag **von 2. Oktober bis 30. November**, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:
 - » Ihr **Hauptwohnsitz** ist in Oberösterreich und war dies auch schon vor dem 2. September 2023.
 - » Sie leben **allein** im Haushalt und haben im Jahr 2022 nicht mehr als **27.000 Euro brutto** verdient.
 - » Oder es leben **mehrere Personen** im Haushalt, die im Jahr 2022 in Summe nicht mehr als **65.000 Euro brutto** verdient haben.

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenzuschuss

Service-Hotline: **050 4250 4250**
Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr



Zwischen Himmel und Erde Musik zu Allerheiligen



Dienstag, 31. Oktober 2023
Pfarrkirche Grünau | 19:00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

www.mv-gruenau.ooe-bv.at/  



Adventkonzert

Freitag,
8. Dezember 2023,
19.00 Uhr
Pfarrkirche Grünau
im Almtal.

Musik und Literatur
zur Weihnachtszeit



Vereine und Sonstiges

BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL



Nach einem erholsamen, aber auch erlebnisreichen Sommer starteten wir mit viel Elan in den Herbst und konnten diesen gleich mit der unvergleichlichen Lesung von Bestsellerautor René Freund aus seinem im Juli erschienen Buch „Wilde Jagd“ be-

ginnen. Aus personellen Gründen konnte die Lesung nicht wie ursprünglich geplant im Gasthaus Schaiten2 stattfinden. Herzlichen Dank an Jörg Leithner und sein Team, die uns mit über hundert BesucherInnen kurzfristig im Romantikhof Almtalhof aufnahmen. Der Saal war dann auch bis auf den letzten Platz ausverkauft.



Mit Humor und lustigen Episoden gab Bestsellerautor René Freund gleich am Anfang einen sehr persönlichen Einblick in die Entstehung seines neuen Buches „Wilde Jagd“. In gewohnt lockerer Manier verstand es René Freund sein Publikum zu begeistern. Im zweiten Teil seiner Lesung überraschte er uns mit einer Gesangseinlage, auf die das Publikum prompt applaudierte. Immer wieder baute er lustige Anekdoten ein, brachte das Publikum mit Selbstironie und feinem Wortwitz immer wieder zum Lachen. Wir hätten René Freund noch stundenlang zuhören können.

Kinder-Büchereistunde

Mit Schulbeginn starteten auch wieder unsere beliebten Kinder-Büchereistunden, die an jedem zweiten Freitag von 14:15 bis 15:00 Uhr für alle Kinder ab 4 Jahren in der Bücherei angeboten werden. Mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen werden den Kindern von Ingrid Lotter und Monika Kitzmantel verschiedenste Bücher vorgelesen. Danach ist immer noch genug Zeit um selbst in den Büchern zu schmökern und natürlich auch welche zu entleihen. Nächste Termine: 20. Oktober, 3. und 17. November 2023

Ferienstpaß

Wie jeden Sommer beteiligte sich die Bücherei auch heuer wieder am Ferienstpaß. Am 19. Juli konnten Monika Auinger, Maria Bammer und Ingrid Lotter 16 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren bei einem lustigen Spieleabend begeistern. Von den 170 Spielen suchten sich die Kids ihre Lieblingsspiele heraus, die sie dann in Kleingruppen spielten und den anderen Kindern erklärten. Eine gemütliche Jause durfte zum Abschluss nicht fehlen. Der Abend hat allen sehr viel Spaß gemacht.



Lesung

Samstag, den 4. November, 20:00 Uhr, wird die österreichische Schriftstellerin Mieke Medusa aus ihrem Roman „Was über Frauen geredet wird“ in der Bücherei lesen. Mieke Medusa ist eine der führenden Persönlichkeiten in der Hip-Hop- und Poetry-Slam-Szene Österreichs.



© Claudia Rohrauer

Laura ist zwanzig, hat im Sommer die Schule beendet und lebt in Innsbruck. Sie hat Probleme mit ihrer Familie, sie möchte Künstlerin werden. Ihre Freundin Frederike, genannt Fred, mit vierzig immer noch unsterblich und öfter arbeitslos, lebt in Wien. Beide suchen nach ihrem Lebensmodell. Wenn auch nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen, so legt Mieke Medusa hier doch ein Plädoyer dafür vor, dass Frauen alles sein, werden und wollen dürfen. Sie erzählt mit Witz und Herzenswärme von den Herausforderungen und Perspektiven junger Frauen in Österreich. Mieke Medusa macht allen Frauen Mut ihren eigenen Lebensweg einzuschlagen und sei er noch so unkonventionell.

Neuer Medienswerpunkt

Seit vielen Monaten schrecken uns Meldungen von verheerenden Naturkatastrophen, noch nie da gewesenen Veränderungen in Klima und Natur, Verlust von Naturraum und Biodiversität und irritierenden politischen Diskussionen auf. Im Sinne der Aufgabe von öffentlichen Büchereien zu objektivem und niederschwelligem Informationsangebot bieten wir einen neuen Medienswerpunkt „Brisante Gesellschaftsthemen“ an. Dieser Themenschwerpunkt beinhaltet Sachbücher zu den aktuellen Themen „Klimawandel, Bodenverbrauch und Raumplanung und Demokratieverständnis“. Schmökern und informieren Sie sich.

Vorankündigung

Im Dezember gibt es für die Kinder und Familien eine vorweihnachtliche Schnitzeljagd durch den Ort.

Vereine und Sonstiges

Bogenschießenverein: Ortsmeisterschaft 2023



41 Teilnehmer haben es sich bei strahlendem Sonnenschein zum Ziel gesetzt die 3D-Tier-Ziele und Zielscheiben zu bewältigen. Teilgenommen haben u.a. die „Bierologen“, „4645com“, „4 Schwergewichtige“ und auch das „Bermudadreieck“. Obwohl die Abschlussplöcke dieses Jahr näher als in den Vorjahren an den Zielen standen, haben die Parcoursbauer reizvolle Auf-

gaben gestellt. Am Ende konnte trotzdem keiner der Teilnehmer den Parcours ohne Fehlschuss beenden.

Die Ortsmeister 2023 heißen „zwa Waumpade und zwa Dirre“. Das sind Alexander Wlk, Dietmar Brozek, Herbert Leithinger und Wolfgang Mizelli. Sie konnten sich mit 2.437 Punkten gegenüber „Waldness mit Schuß“ (2.427 Punk-



te) und „3D Kartell“ (2.410 Punkte) durchsetzen.

Die Vereins-Wanderpokale gingen wie im Vorjahr an Margarete Götzendorfer und David Siberer. Wir gratulieren herzlich den erfolgreichen Bogenschützen.

Bericht/Fotos: UBSV Grünau

Grünauer Tennis Ortsmeisterschaft im Doppel



An 2 Tagen wurde die Tennisortsmeisterschaft am 29. und 30. Juli 2023 ausgetragen. Sensationell nahmen 44 Teilnehmer daran teil. Insgesamt gab es 70 Spiele. Ein Dank an alle Mitwirkenden und Helfern, die zu so einem großartigen Turnier beigetragen haben.

Gerald Graef und Christian Weidinger konnten sich im Finale gegen Charly Strasser und Wolfgang Mitterhauser durchsetzen. Der 3. Platz ging an Thomas Drack und Jakob Bieregger.

Bericht/Foto:



Wir sind
 Klimabündnis
Gemeinde

KlimaTipps

#Klimaschutz im Büro

- Verwenden Sie ausschaltbare Steckerleisten. So verschwenden Sie keine Energie durch Stand-By.
- Verwenden Sie nur dort künstliches Licht, wo es auch tatsächlich gebraucht wird.
- Schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist. Verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig.
- Mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften.
- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Wirtschaft und Tourismus

Farbenprächtige Herbststimmung im Wildpark Grünau

Wiederum ist die bisherige Saison im Cumberland Wildpark höchst erfreulich verlaufen. Auch heuer werden wir die Marke von 100.000 Besuchern wieder übertreffen. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste zeigen, welche großartige Leistung unsere ArbeitskollegInnen, sowohl im Wildpark als auch im Wildparkstüberl leisten, die auch in diesem Sommer wieder von 11 tüchtigen FerienpraktikantInnen unterstützt wurden. Allen ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Arbeit.

Braunbären sind wieder ein Paar



Nicht nur für uns und unsere Besucher, sondern besonders für unsere Braunbärin "Nanna" hatte das Warten ein Ende. Nach dem plötzlichen Tod von Braunbär "Bruno" musste sie fast ein Jahr alleine verbringen.



Ende August war es dann soweit: "Nemo", ein 2,5 Jahre alter männlicher Braunbär, ist bei uns eingezogen. Er kommt aus dem schwedischen Orsa und wird künftig "Nanna" Gesellschaft leisten. Sein junger Körper ist noch etwas unproportioniert, aber sein mächtiger Kopf lässt darauf schließen, dass aus ihm ein prächtiges Exemplar wird. Das Zusammentreffen der Beiden verlief problemlos. Einem kurzen Beschnuppern folgte ein Abstecken der Rangordnung und dann schon der gemeinsame Gang durch die Anlage. Und auch das Kennenlernen mit den Wölfen verlief freundschaftlich.

Erster Teil der Naturerlebnisstationen errichtet

Wie berichtet, werden in den nächsten zwei Jahren, mit finanzieller Unterstützung der LEADER Region Traunstein, Naturerlebnis- und Informationsstationen zu Themen wie z.B. Gehölze, Gewässer, Region oder ein Blick auf den Almfluss errichtet. Die Bauarbeiten für die ersten sechs Stationen sind jetzt abgeschlossen.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage: www.wildpark.at

Bericht/Fotos:
Cumberland Wildpark Grünau
GF Bernhard Lankmaier

50
JAHRE
SEIT 1970

CUMBERLAND
WILDPARK GRÜNAU

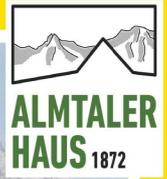
**EINZIGARTIG
IN ÖSTERREICH:**

**BÄREN & WÖLFE
IN EINEM LEBENSRAUM**

Zwei echte Publikumsliebhaber: Der Wildpark Grünau besticht nicht nur mit einer beeindruckenden Vielfalt an Tieren, sondern auch durch seine Lage inmitten der unvergleichlichen Naturlandschaft des Almtals. Nun teilen sich dort Braunbären und Wölfe einen gemeinsamen Lebensraum. Das ist einzigartig in Österreich. Und ein Erlebnis für die ganze Familie.

WWW.WILDPARK.AT

Wirtschaft und Tourismus



ALOIS WEIDINGER GEDENKWANDERUNG am Nationalfeiertag Do, 26. Oktober 2023

Jubiläumsfeier 15 Jahre Bergsteigerdörfer beim Almtalerhaus

Start: 10:00 Uhr beim Almtalerhaus | Dauer: ca. 2 Stunden

Ab ca. 12:00 Uhr wird im Almtalerhaus mit Musik und regionalen Schmankerln das Jubiläum „15 Jahre Bergsteigerdörfer“ gefeiert.

Anmeldung: almtal@traunsee-almtal.at

Wir laden zur öffentlichen Anreise mit der Almtalbahn und dem ÖÖVV Bus 533 ein. Zwischen dem Parkplatz Abzw. Hetzau und dem Almtalerhaus wird ein Shuttle eingerichtet. Bei passendem Wetter gerne auch per Drahtesel.



Feuerwehr Grünau

24-h Übung der Jugendgruppe Grünau



Von 15. bis 16.09.2023 hat die heutige 24-h Übung der Jugendgruppe Grünau im Almtal stattgefunden. Insgesamt haben 13 Burschen und 3 Mädels im Alter von 8 bis 16 Jahre daran teilgenommen. Sie konnten am Wochenende 24 Stunden Feuerwehrdienst erleben - mit allem was dazugehört. Kochen, Putzen, Sport, aber auch spannenden Einsätzen. Begonnen hat die Übung am Freitag 15.09.2023 um 18:00 Uhr. Nach dem Einrichten des Nachtlagers und dem Aufbau der Betten begann die Übung. Anschließend ging es mit Gemeinschafts- und Geschicklichkeitsspielen weiter. Danach wurde das Abendessen, eine selbstgemachte Pizza, gemeinsam zubereitet und verzehrt. Gestärkt für den nächsten Tag ging es dann ins Bett.

Am Morgen des Samstags wurden die Kameraden um 06:15 Uhr geweckt. Nach der Morgenhygiene ging es dann gleich weiter mit Morgensport. Nach einer kurzen Aufwärmphase ging die Gruppe eine Runde laufen. Zurück im Feuerwehrhaus wurde die Sportstunde mit einem Völkerballspiel abgerundet. Nach dem anstrengenden morgendlichen Start wurden die Energiespeicher durch ein reichhaltiges Frühstück wieder gefüllt. Doch der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Im Bereich Schindlbach wurde ein Flurbrand gemeldet. Sofort rückten die Jugendlichen zum Einsatzort aus und begannen mit der Brandbekämpfung. Durch perfekte Teamarbeit

konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Im Zeughaus angekommen wurden die Geräte wieder versorgt und sich für den nächsten Einsatz vorbereitet.

Aber nicht nur Einsatzübungen waren am Programm. Auch eine Schulung über Orientierung im Gelände und Digitalfunk wurde abgehalten. Zuerst wurde den Jugendgruppenmitgliedern theoretisch die Handhabung eines Funkgerätes erklärt, nachher durften sie dann praktisch probieren. Glücklicherweise blieb in der Mittagspause der Alarm aus und die Jugendlichen konnten genüsslich ihr Mittagessen verspeisen. Da hier bereits dann mehr als $\frac{3}{4}$ der Übung vorbei war, wurde bereits mit dem Abbau der Schlafstätte begonnen. Jedoch wurde dies von einem Einsatz unterbrochen.

„Forstunfall - Person unter Baum eingeklemmt“ so lautet jedenfalls die Alarmierung zum zweiten Einsatz der Jugendgruppe. Unverzüglich fuhr die Jugendgruppe zum Einsatzort in der Almeggstraße aus. Dort angekommen erkundete der Einsatzleiter die Lage und gab seinen Befehl an die Mannschaft. Mit Hilfe schwerem technischen Gerät konnte die Person befreit und zur weiteren Versorgung dem Roten Kreuz übergeben werden. Nach der erfolgreichen Rettung der Person durfte man sich über ein Eis beim Dorfcafé, gesponsert vom Kamerad und Bürgermeister Klaus Kramesberger, freuen. Diese Stärkung an

dem warmen Spätsommertag ließen sich die Mitglieder der Jugendgruppe wohlverdient schmecken. Noch nicht richtig eingerückt kam schon die nächste Alarmierung. Brandverdacht. Voller Motivation stiegen die Kameraden abermals in die Fahrzeuge ein und fuhren zum Einsatzort. Dort angekommen bestätigte sich der Brand. Unverzüglich wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Diese zeigte bereits nach kurzer Zeit erste Erfolge. Um sicher zu gehen wurde der Brandherd mit der Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester untersucht. Fertig abgelöscht ging es dann zum Übungsabschluss wieder ins Feuerwehrhaus. Unter der Anwesenheit vieler Eltern wurde die Übung nochmals reflektiert und man kam zu dem Ergebnis: „eine 48h Übung wäre doch toll, dann wär jetzt erst Halbzeit.“ Überglücklich, aber auch erschöpft konnten die Kinder wieder in die Obhut der Eltern übergeben werden. Auch die Jugendbetreuer freuten sich auf ihr Bett.



Feuerwehr Grünau/Polizei Scharnstein

Einsatzreicher Tag für die Feuerwehr Grünau



In der Nacht vom 25.08.2023 wurde Grünau im Almtal von einer Gewitterfront mit Windspitzen bis zu 120 km/h heimgesucht. Ab 01:11 Uhr stand die Feuerwehr Grünau im Almtal im Einsatz. Durch den starken Wind galt es ca. 25 Bäume von Verkehrswegen und aus Stromleitungen zu entfernen. Des Weiteren

wurden durch den Wind einige Dächer beschädigt. Aufgrund von defekten Stromleitungen waren Teile von Grünau am Vormittag ohne Strom. Das Haupteinsatzgebiet war in der Almeggstraße und an der L549 Almseelandstraße. Bis zum Abend wurden von den KameradInnen 13 Einsätze abgearbeitet. Gegen 11:53 Uhr heulten erneut die Sirenen in Grünau im Almtal, im ersten Moment wurde ein weiterer Sturmschaden vermutet, doch ein Blick auf den Pager brachte eine schnelle Wende. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person - Motorrad



unter PKW im Bereich Fischerau in Grünau im Almtal - so die erneute Alarmierung. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurde neben der Feuerwehr Grünau im Almtal von der Landeswarnzentrale die Feuerwehr Scharnstein mit alarmiert. Leider blieben alle Bemühungen der Einsatzkräfte vergebens und der Motorradlenker verstarb noch an der Unfallstelle.

Berichte/Fotos: FF Grünau

POLIZEI

SICHERHEITSTIPPS

Bitte beachten Sie, dass jetzt wieder nebelige Tage kommen werden und die „Automatik-Licht-Schaltung“ bei Ihrem Fahrzeug das Abblendlicht meist nicht aktiviert, da der Sensor in Richtung Himmel gerichtet ist und es dort aufgrund der Reflektion des Sonnenlichts deutlich heller ist, als wenn man horizontal nach vorne schaut. Also bitte nicht vergessen - das Abblendlicht manuell einschalten!

Kinder am Schulweg sichtbar machen. Bitte ziehen Sie ihren Kindern in der Dunkelheit am Morgen eine gelbe Warnweste am Schulweg an. Diese kann Leben retten!

Wenn die dunkle Jahreszeit kommt, wo es abends, bzw. am späten Nachmittag bald finster wird, ziehen auch die Dämmerungseinbrecher wieder durchs Land. Darum beleuchten Sie ihre Hauszufahrt, ihre Terrasse und

geben Sie die Rollläden oder Jalousien herunter, wenn Sie das Haus verlassen. Briefkästen sollten von den Nachbarn ausgeräumt werden, falls Sie mehrere Tage nicht zuhause sind. Und vor allem seien Sie wachsam - für Ihre und die Sicherheit Ihrer Nachbarn. Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen SOFORT per Notruf 133 der Polizei. Drei Tage später ist es zu spät. Wir werden im Herbst und Winter wieder verstärkt die Siedlungsgebiete in unserem Überwachungsrayon bestreifen, aber ohne Ihre Mithilfe geht es nicht.

Information: Polizei Scharnstein

Kurzinformationen aus der Gemeinde

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Aufgrund des Feiertages am Freitag, 8. Dezember 2023 ist das Altstoffsammelzentrum am Mittwoch, 6. Dezember 2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Silofolienentsorgung

Der nächste Termin für die Entsorgung von Silofolien und Schnüre ist am Freitag, 24. November 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn). Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein. Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.

Kostenlose Sozialberatung

Der Sozialhilfeverband Gmunden bietet Menschen in besonderen, herausfordernden Lebenssituationen kompetente und kostenlose Beratung an. Diese findet jeden Montag von 08:00 bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt Grünau (EG) statt. (Tel.-Nr. 0676/3155501)



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

